

Entdecke dein historisches St. Ruprecht an der Raab

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | KULTUR | SOZIALE DIENSTLEISTUNGEN | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | STEIERMARK
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 04/2019-11/2019
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 4.868,40 €
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 2.921,04 €
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTRÄGER | TOURISMUSVERBAND ST. RUPRECHT AN DER RAAB

KURZBESCHREIBUNG

Mit dem Projekt „Entdecke dein historisches St. Ruprecht an der Raab“ des Tourismusverbandes St. Ruprecht an der Raab, in Kooperation mit der Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab und der gleichnamigen Neuen Mittelschule (NMS), wurde die Bedeutung von St. Ruprecht/Raab als eines der ältesten Kulturzentren des Oberen Raabtales hervorgehoben und die Identifikation der Bewohnerinnen und Bewohner, vor allem der Kinder, mit ihrer Heimatgemeinde gestärkt. Im Rahmen von Referaten, Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, Zeichnungen, Fotos, Videos und vielem mehr wurde die historische Bedeutung ausgewählter Objekte, Kulturdenkmäler und Sehenswürdigkeiten erarbeitet und die Ergebnisse in einer Broschüre, Online-Inhalten und Info-Tafeln von Kindern für Kinder altersgerecht dargestellt. Hierdurch wurden beziehungsweise werden Einheimische und Gäste der Marktgemeinde über die Geschichte von St. Ruprecht/Raab informiert und die Geschichte in der Gemeinde wird wieder sichtbar.

AUSGANGSSITUATION

Die Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab zählt mit ihren rund 5.500 Einwohnerinnen und Einwohnern zu den größten wie auch wirtschaftlich dynamischsten Gemeinden der Oststeiermark und des Raabtales. Durch die Lage zwischen den beiden Städten Weiz und Gleisdorf sowie die Nähe zu Graz hat sich St. Ruprecht an der Raab in den letzten Jahren zu einem beliebten Standort für die Wirtschaft wie auch zu einer stark wachsenden Wohngemeinde entwickelt. Gleichzeitig ist der Raum um die Energieregions-Gemeinde St. Ruprecht an der Raab auch das älteste Kulturzentrum des oberen Raabtales. Die Ursprünge St. Ruprechts an der Raab sind im Jahre 860 zu suchen, in dem König Ludwig der Deutschen dem Salzburger Erzbischof den Guts- oder Herrenhof ad Rapam schenkte und erstmals der Ort St. Ruprecht/Raab erwähnt wurde. 1462 wurde St. Ruprecht/Raab dann das Marktprivileg verliehen.

Zeuginnen und Zeugen dieser stolzen Geschichte sind beispielsweise die Barockkirche im Ort, die Wallfahrtskirche Breitegg, die seit Jahrhunderten bekannte Stefaniequelle, der aus Kaiserzeiten stammende Park oder das älteste Flussbad der Steiermark.

Gleichzeitig haben viele Gebäude und Objekte in St. Ruprecht an der Raab ihre Funktion im Laufe der Zeit verändert und es sind nur noch Erzählungen und alte Fotos vorhanden. Diese Geschichte(n) einzelner Kulturdenkmäler und ausgewählter Objekte möchten der Tourismusverband, die Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab und die NMS St. Ruprecht an der Raab erarbeiten und erhalten. Die Kinder sollen so die Geschichte ihrer Heimatgemeinde aus erster Hand erleben und weitergeben beziehungsweise weiterleben können.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Die Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab zählt mit ihren rund 5.500 Einwohnern zu den größten wie auch wirtschaftlich dynamischsten Gemeinden der Oststeiermark und des Raabtals und ist gleichzeitig auch eine der ältesten Gemeinden der Oststeiermark. Viele Gebäude sind noch Zeuginnen und Zeugen dieser stolzen Geschichte, gleichzeitig haben viele Gebäude und Objekte in St. Ruprecht an der Raab ihre Funktion im Laufe der Zeit verändert und es sind nur noch Erzählungen und alte Fotos vorhanden. Diese Geschichte(n) einzelner Kulturdenkmäler und ausgewählter Objekte will der Tourismusverband St. Ruprecht an der Raab, in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde und der NMS St. Ruprecht an der Raab, erarbeiten und erhalten.

Ziel des Projekts war es, Schülerinnen und Schüler der NMS St. Ruprecht an der Raab die Geschichte ihres Heimatortes anhand von ausgewählten Objekten, Kulturdenkmälern und Sehenswürdigkeiten selbst erarbeiten zu lassen, um somit die Heimatgemeinde besser kennen lernen und deren Geschichte weitergegeben bzw. weiterleben zu können.

Die im Rahmen des Projekts von Kindern für Kinder erarbeiteten Unterlagen - eine Broschüre, Online-Inhalte sowie Info-Tafeln - machten die Geschichte „kindergerecht“ und zielten somit auch auf die gewünschte Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen ab. Aber auch die Erwachsenen der Gemeinde und Tagesgäste sowie Urlauberinnen und Urlauber wurden mit dem Projekt erreicht.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Ziel des Projektes war eine stärkere Identifikation aller Einheimischen - insbesondere jedoch der Kinder und Jugendlichen - mit ihrer Heimatgemeinde St. Ruprecht/Raab. Hierzu erfolgte eine „kindgerechte“ Aufbereitung der Geschichte durch den Tourismusverband St. Ruprecht an der Raab, in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde sowie der NMS St. Ruprecht an der Raab beziehungsweise deren Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse.

Folgende Maßnahmen wurden im Detail umgesetzt:

- Broschüre „Historischer Reiseführer von Kindern für Kinder“

Im Zuge des Projekts haben die Schülerinnen und Schüler der NMS St. Ruprecht/Raab während des Unterrichts von April bis Mai 2019 in Form von Referaten die Geschichte der Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab erarbeitet. Hierzu wurden vorab durch den Tourismusverband in Rücksprache mit der Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab 38 Objekte, Sehenswürdigkeiten und Kulturdenkmäler aus der Gemeinde ausgewählt, über die die Kinder referiert haben. Diese Referate dienten als Basis für die Broschüre „Entdecke dein historisches St. Ruprecht an der Raab - historischer Reiseführer von Kindern für Kinder“. Die redaktionelle Aufbereitung erfolgte anschließend durch den Tourismusverband in Rücksprache mit der Marktgemeinde.

Hierbei fanden zum Teil auch die unten angeführten kreativen Inhalte für den Online-Auftritt zur

grafischen Auflockerung Eingang in die Broschüre. Mit einem QR-Code gelangt die Leserin und der Leser direkt zu den eigenen für dieses Projekt erstellten Online-Inhalten. Danach wurden Layout und Druck durch ein Grafikbüro übernommen. Am 4. Juli 2019 wurde im Rahmen einer Schulveranstaltung in der NMS St. Ruprecht/Raab die fertige Broschüre mit einer Auflage von 1.000 Stück vorgestellt. Zusätzlich wurde die Broschüre an alle betroffenen Objekte und Personen, an alle Geschäfte und Gastronomiebetriebe mit Kundenverkehr und an alle Schulen im Ortsgebiet kostenlos verteilt. Bereits nach drei Monaten war die 1. Auflage der Broschüre vergriffen und eine neue Auflage wurde nachgedruckt.

- moderne Online-Inhalte

Weiters wurden im Rahmen von zwei Projektwochen (Ende Mai und Anfang Juni 2019) durch die Schülerinnen und Schüler Interviews mit fünf Zeitzeuginnen und Zeitzeugen geführt, Podcasts aufgenommen und Zeichnungen angefertigt, wie das Objekt in 100 Jahren aussehen könnte. Durch das übergreifende Arbeiten wurden folgende Unterrichtsfächer in das Projekt einbezogen: Geschichte, Informatik, Deutsch und Zeichnen. Durch diesen fächerübergreifenden Unterricht war es den Schülerinnen und Schülern möglich, anhand von unterschiedlichen Methoden weitere Informationen zur Geschichte der Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab zu erarbeiten. Diese kreativen Inhalte wurden in der zuvor genannten Broschüre und vor allem auf der Homepage der Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab unter www.hist-ruprecht.st.ruprecht.at veröffentlicht. Hierdurch entstand ein eigener Online-Bereich mit modernen Inhalten, der die Geschichte der Marktgemeinde auf kreative Art und Weise darstellt.

- interessante Info-Tafeln

Aufbauend auf den erarbeiteten Informationen für die Broschüre und die Homepage, wurden durch den Tourismusverband in Summe 22 Informations-Tafeln für ausgewählte Objekte gestaltet. Hierbei erfolgte die Objektauswahl in Rücksprache mit der Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab. Mit einer Kurzfassung der historischen Ereignisse bedruckt, informieren die Tafeln über die jeweilige Geschichte des Objekts und verweisen mit einem QR-Code auf die Internetseite www.hist-ruprecht.st.ruprecht.at. Die Tafeln erfreuen sich bereits kurz nach ihrer Anbringung einer großen Beliebtheit.

- Präsentation der Ergebnisse

Abschließend wurden im Rahmen einer Schulveranstaltung der NMS St. Ruprecht/Raab am 4. Juli 2019 den rund 200 Personen (unter anderem Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Presse, Vertreterinnen und Vertreter der Marktgemeinde, Tourismusverband) die Projektergebnisse präsentiert. Im Rahmen der Vorstellung wurden die Broschüre präsentiert und verteilt, die Homepage vorgestellt sowie auf die Info-Tafeln im Ort aufmerksam gemacht. Grundsätzlich sind die Broschüre, die Inhalte auf der Homepage und die Info-Tafeln von Kindern für Kinder gestaltet. Aber auch alle Erwachsene können Wissenswertes über die Geschichte der Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab für sich mitnehmen.



Tourismusverband St. Ruprecht/Raab

LINKS

[Online Inhalte](http://www.hist-ruprecht.st.ruprecht.at) (<http://www.hist-ruprecht.st.ruprecht.at>)